

individuell reisen – international tagen – persönlich gestalten
Erleben Sie in einem gemeinsamen Seminar mit Israelis und Deutschen
das Jerusalem der Else Lasker-Schüler

„Und meine Seele verglüht in den Abendfarben Jerusalems“

Else Lasker-Schülers Jerusalem

31. März bis 4. April 2019

Tagungsort: Jerusalem

Mit der Zeile „Und meine Seele verglüht in den Abendfarben Jerusalems“ endet das Gedicht „Sulamith“, das die deutsch-jüdische Dichterin Else Lasker-Schüler (1869-1945) schon in ihrer ersten Gedichtsammlung „Styx“ (1901) veröffentlichte. Diese Worte haben Else Lasker-Schüler wohl ihr ganzes Leben lang begleitet. Denn das Gedicht findet sich wieder in der Sammlung „Hebräische Balladen“ von 1920. Schließlich endet ihre Schrift „Das Hebräerland“ (1937), in dem sie literarisch über ihre erste Reise nach Jerusalem im Jahr 1934 berichtet, mit genau diesem Satz aus dem Gedicht „Sulamith“.

Die „Abendfarben Jerusalems“ bringen Else Lasker-Schülers bleibende Sehnsucht nach Jerusalem zum Ausdruck, zugleich spiegeln sie aber auch die verzehrende Kraft dieser Sehnsucht wider. Denn die Wirklichkeit vor Ort, die von politischen Konflikten geprägt war, stand in Spannung zu der idealisierten Sicht auf Jerusalem aus der Ferne. Erst 1934 besuchte Else Lasker-Schüler erstmals Jerusalem und Palästina, dann noch einmal 1937. Jeweils kehrte sie zurück in ihren Exilsort Zürich.

Als Else Lasker-Schüler 1939 erneut nach Jerusalem reiste, wurde ihr die Rückkehr in die Schweiz durch ein Einreiseverbot verwehrt. So verbringt die Dichterin ihre letzten Lebensjahre in Jerusalem bis zu ihrem Tod im Februar 1945.

Das Seminar lädt dazu ein, Else Lasker-Schülers Werk in Jerusalem zu lesen, ihre Jahre in Jerusalem in ihren Lebensweg einzuordnen, ihren Wegen und Kontakten nachzuspüren, und Orte zu besuchen, die für Else Lasker-Schüler wichtig waren.

Das Programm ist so angelegt, dass man die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des Programms selbst frei gestalten kann. Die Kosten für das Seminar werden dann individuell berechnet.

Kosten für das gesamte Seminar: 200,00 €; Anreise und Flug individuell. Flüge können vermittelt werden. Übernachtung im Lutherischen Hospiz, Jerusalem-Altstadt oder im „Little House in Rechavia“ ist reserviert und kann vermittelt werden.

Für hessische Lehrkräfte ist die Veranstaltung bei der hessischen Lehrkräfteakademie Wiesbaden gemäß § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLbG) mit 5 Tagen akkreditiert.

Veranstalter:

Dr. Irene Aue-Ben-David, Leo-Baeck-Institut Jerusalem

Pfr. i.R. Dr. h.c. Ulrich Schwemer, ImDialog – Ev. Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau

Anmeldung und Information in Deutschland: Ulrich Schwemer, Kiliansweg 1, 64720 Michelstadt

Tel: 06061-967705, E-Mail ulrich.schwemer@gmx.de

Anmeldung und Information in Israel: Leo-Baeck-Institut, 33 Bustanai Street, Jerusalem

Phone: +972-(0)2-5633790, Fax: +972-(0)2-5669505, E-mail leobaeck@leobaeck.org

COMPASS

der einzigartige Infodienst für christlich-jüdische und deutsch-israelische Tagesthemen im Web!
Täglich aktuell das Neueste über Israel/Nahost, Antisemitismus/Rechtsradikalismus, Erinnern/Gedenken und über den christlich-jüdischen wie interreligiösen Dialog. Dazu gibt es einschlägige Rezensionen und Fernseh-Tipps.

Jetzt fünf tagesaktuelle Ausgaben kostenfrei und unverbindlich probelesen!

Einfach Mail an: abo@compass-infodienst.de Betreff: Probe-Abo

Weitere Infos und Bestellmöglichkeiten: www.compass-infodienst.de